

Information: Datenverarbeitung für Bewerbungen zur Sozialwahl 2023

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche ist die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (nachfolgend kurz „IG BAU“ oder „wir/uns“ genannt), Bundesvorstand – Referat für Wirtschafts- und Sozialpolitik, Luisenstraße 38 in 10117 Berlin. Sie erreichen uns telefonisch unter 030 – 2 46 39 260 oder per E-Mail an: sozialwahl@igbau.de.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie per Post unter der o.g. Anschrift mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragte“ oder per E-Mail unter: datenschutz@igbau.de.

2. Datenverarbeitung durch die IG BAU

2.1 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Die Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung durch die IG BAU sind die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie das geltende Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit weiteren maßgeblichen Gesetzen (z.B. Grundgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Sozialgesetzbücher, Satzungen). Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach der DSGVO sind:

- Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe a) DSGVO im Rahmen von Einwilligungen (z.B. Kontaktaufnahme zu den Bewerbenden)
- Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe b) DSGVO zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (z.B. Vorbereitung auf die ehrenamtliche Tätigkeit, Kandidatur)
- Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe c) DSGVO zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen (z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten, gesellschafts-, datenschutz- und zivilrechtliche Verpflichtungen oder aufsichtsrechtliche Vorgaben unter Beachtung der jeweiligen gesetzlichen Regelungen)
- Artikel 6 Absatz 1, Buchstabe f) DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (z. B. Eignungsprüfung der Bewerbenden, Benennung der Kandidierenden, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und/oder Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten).

Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit formlos ganz oder anteilig mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

2.2 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens mit interessierten Bewerbenden für die Aufstellung von Vorschlagslisten mit Kandidierenden zur Sozialwahl 2023 zur Einreichung bei den Wahlausschüssen der Versicherungsträger. Dazu prüfen wir die Eignung der Bewerbenden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben zur Sozialwahl gemäß §§43ff SGB IV und aufgrund unseres berechtigten Interesses (z.B. Zugehörigkeit zur Gruppe der Versicherten, Feststellung der Wählbarkeit, Ausschluss von Mehrfachbewerbungen, Bestätigung der Kandidatur durch die beschlussfassenden Organe der IG BAU).

2.3 Quelle bzw. Herkunft der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens für die Kandidatur zur Sozialwahl 2023 wurden entweder von Ihnen selbst mitgeteilt (z.B. bei der Bewerbung oder auf Nachfrage) oder sind bereits im Rahmen der Mitgliedschaft bei der IG BAU zulässigerweise gespeichert (z.B. zur Durchführung der Mitgliedschaft oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung).

2.4 Kategorien von personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Der Umfang der Daten entspricht den von Ihnen mitgeteilten oder bereits gespeicherten Informationen:

- Daten zur Person (z. B. Anrede, Vorname, Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Angaben zu Krankenversicherung und/oder Rentenversicherung)
- Daten zur Mitgliedschaft (z.B. Mitgliedsnummer, Zahlungsverhalten, Funktion, Engagement)
- Angaben zur Bewerbung (z.B. Kranken- und/oder Rentenversicherung, bisherige und/oder weitere Funktionen)
- Sonstige Angaben (z.B. weitere Informationen und Hinweise, die Sie uns zur Verfügung stellen)

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten sind weitere Stellen innerhalb der IG BAU z.B. das Referat für Wirtschafts- und Sozialpolitik, der Bundesvorstand und beschlussfassende Organe sowie zuständiger Bezirksverband und/oder Regionalbüro. Empfänger außerhalb der IG BAU sind der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) sowie die entsprechenden Selbstverwaltungsorgane der jeweiligen Kranken- und/oder Rentenversicherung.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens durch die IG BAU nur, soweit erforderlich, für eine bestimmte Zeit gespeichert (maximal 6 Monate).

Sind wir entsprechend gesetzlicher Aufbewahrungsfristen verpflichtet, Daten auch über die Beendigung des Bewerbungsverfahrens hinaus aufzubewahren, werden die dafür notwendigen Daten gesperrt und nicht mehr genutzt. Nach Wegfall der Erforderlichkeit oder Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden personenbezogene Daten gelöscht.

Das Recht auf Widerspruch bleibt davon unberührt. Wir speichern und verarbeiten Daten auf Basis einer Einwilligung bis zum Widerruf. Bei einem berechtigten Widerspruch oder dem Widerruf der Einwilligung werden Ihre personenbezogenen Daten unmittelbar gelöscht.

Information: Datenverarbeitung für Bewerbungen zur Sozialwahl 2023

2.7 Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO. Zur Aufstellung der Vorschlagslisten mit Kandidierenden zur Sozialwahl 2023 analysieren wir Merkmale Ihrer Bewerbung, um eine Eignung für die Kandidatur feststellen zu können. Die Erstellung von Bewerberprofilen ist die Basis für eine erfolgreiche Ermittlung geeigneter Kandidierender. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Profilerstellung basiert auf unserem berechtigten Interesse, um eine bestmögliche Eignung der jeweiligen Bewerbenden vor einer konkreten und verbindlichen Kandidatur zu prüfen.

2.8 Pflicht zur Bereitstellung und Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist weder vertraglich noch gesetzlich vorgeschrieben. Zum Zwecke der Kontaktaufnahme und/oder Durchführung des Bewerbungsverfahrens sind Ihre Daten und Informationen jedoch notwendig. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage das Bewerbungsverfahren mit Ihnen durchzuführen und eine Entscheidung über die Kandidatur und Aufnahme in eine Vorschlagsliste zu treffen. Wir weisen in diesem Zusammenhang daraufhin, dass Ihnen bei einer Verweigerung der Bereitstellung der personenbezogenen Daten eine Teilnahme am Bewerbungsverfahren nur eingeschränkt oder nicht möglich ist. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, haben wir diese Angabe in den jeweiligen Unterlagen gekennzeichnet. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Basis von Einwilligungen können Sie jederzeit formlos mit Wirkung für die Zukunft ganz oder anteilig widerrufen.

3. Rechte der Betroffenen

3.1 Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung

Alle Betroffenen haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Alle Auskunfts-, Berichtigungs- oder Lösungsersuchen stellen Sie bitte unter Angabe Ihres vollständigen Namens und der Anschrift per Post oder E-Mail an: Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt, Bundesvorstand, Datenschutzbeauftragte, Olof-Palme-Straße 19 in 60439 Frankfurt am Main oder datenschutz@igbau.de.

3.2 Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Es steht Ihnen gemäß Art. 77, Abs. 1 DSGVO die Möglichkeit zur Verfügung, sich an eine Aufsichtsbehörde zu wenden. Das Beschwerderecht gemäß Art. 77 DSGVO steht Ihnen in dem EU-Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes und/oder des Ortes des vermeintlichen Verstoßes zu, d.h. Sie können die Aufsichtsbehörde, an die Sie sich wenden, aus den oben genannten Orten wählen. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet Sie dann über den Stand und die Ergebnisse Ihrer Eingabe, einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs gemäß Art. 78 DSGVO.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de.

3.3 Widerspruchsrecht

Gemäß Art. 21 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen. Dies betrifft insbesondere diese Fälle:

- Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht gemäß Art. 21, Abs. 1 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6, Abs. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung gemäß Art. 21, Abs. 2 DSGVO

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Den Widerspruch können Sie formlos richten an: Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt, Bundesvorstand, Datenschutzbeauftragte, Olof-Palme-Straße 19 in 60439 Frankfurt am Main oder datenschutz@igbau.de. Bitte geben Sie dabei Ihren vollständigen Namen und die Anschrift an.